



Medienmitteilung

Bern, 28. Juni 2009

Preisverleihung «Dialog 09»:

## **HSK-Schulen aus Bern, der Romandie und dem Tessin gewinnen am <Dialog-Wettbewerb 2009>**

**Zusammen mit der Interessenorganisation Batterieentsorgung (INOBAT) lancierte der Verein Dialog einen Wettbewerb zu den Themen Integration und Batterierecycling. Die schweizweite Ausschreibung richtete sich an Schulen der HSK (Heimatliche Sprache und Kultur) für Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo und der Türkei. Im Beisein von Nationalrat Andy Tschümperlin, vom Beauftragten für Integration der Stadt Thun Herr Fred Hodel und Max Zulliger, dem Geschäftsführer von INOBAT, wurden heute an Bord der MS Schilthorn auf dem Thunersee die fünf besten Schul-Projekte prämiert.**

Zahlreiche HSK-Schulen haben sich an dem Wettbewerb «Dialog 09» beteiligt. Neben dem speziellen Thema Batterierecycling stand allgemein auch das Thema Integration im Mittelpunkt der Aktion. Beide Themen wurden gemeinsam mit anderen Schulklassen und Schulen diskutiert oder in einer sportlichen Aktion umgesetzt. Ziel war es, das Wissen und Verständnis darüber, wie und warum Batterien recycelt werden sollen, zu verbessern. Gleichzeitig sollte aber auch der kulturelle Austausch unter den Schülern gefördert sowie die Themen Integration und Batterierecycling einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Eine unabhängige Jury hat die Beiträge nach Kriterien wie Anzahl der involvierten Schulen, Einbindung der Öffentlichkeit, sichtbare Erfolge und Nachhaltigkeit beurteilt. Dabei erwiesen sich die Teilnehmer aus Bern, Lausanne und Lugano als die grossen Gewinner. Folgende HSK-Schulen wurden prämiert:

- Mazedonische HSK-Schule aus dem Tessin unter Leitung von Frau Maja Risteska aus Lugano (CHF 4'000.-)
- Serbische HSK-Schule Bern unter Leitung von Herrn Dragan Vukovic (CHF 3'000.-)
- Serbische HSK-Schule aus dem Tessin unter Leitung von Frau Mirjana Todorovic Bankovic aus Lugano (CHF 3'000.-)
- Serbische HSK Schule in der romandie unter Leitung von Frau Bojana Stankic aus Lausanne (CHF 3'000.-)

Der INOBAT-Sonderpreis im Gesamtwert von CHF 4'000.- für das beste Batterierecycling-Projekt ging an die serbische HSK Schule aus der Romandie unter Leitung von Frau Violeta Brakus aus Lausanne.

Ein Kurzbeschrieb der jeweiligen Projekte ist aus dem Beilageblatt ersichtlich.

### **Breite Unterstützung in den Kantonen**

Der Wettbewerb «Dialog 09» wurde auch von der EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) und den Integrationsverantwortlichen der Kantone unterstützt. Nationalrat Andy Tschümperlin von der Fachkommission Integration unterstreicht den hohen Stellenwert derartiger Aktionen: «Die Projekte haben vorbildlich ein wichtiges Thema wie Batterierecycling in den Blickpunkt gerückt und gleichzeitig auf spielerische Art und Weise den interkulturellen Austausch speziell unter jungen Menschen gefördert.»

Der Verein Dialog und INOBAT gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!



Weitere Informationen zum Wettbewerb «Dialog 09» finden Sie unter [www.dialog-verein.ch](http://www.dialog-verein.ch) oder unter [www.inobat.ch](http://www.inobat.ch).

\* \* \*

Für Rückfragen und Bildmaterial der Preisverleihung:

Danielle Cesarov-Zaugg, 079 354 71 46

Jelena Mitrovic, 079 769 03 60

[info@dialog-verein.ch](mailto:info@dialog-verein.ch)

#### **Zum Dialog Verein**

Ziel des Vereins ist die interkulturelle Förderung zur Integration von südosteuropäischen MigrantInnen, insbesondere durch den Austausch mit SchweizerInnen. Der Dialog Verein ist eine Anlaufstelle für gesundheitliche, rechtliche, schulische und aktuelle Fragen, er vermittelt Kontakte zu den entsprechenden Stellen oder Institutionen, und hilft bei Abklärungen auch seitens der Behörden. Ein weiteres Ziel ist die südosteuropäischen Kulturen den SchweizerInnen auf verschiedenen Ebenen zugänglich zu machen, um so Hürden abzubauen und durch Öffentlichkeitsarbeit wieder ein positives Image aufzubauen. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral, will jedoch mit jeglichen Organisationen zur Verwirklichung des Vereinszwecks zusammenarbeiten.

[www.dialog-verein.ch](http://www.dialog-verein.ch)

#### **Zu INOBAT**

INOBAT steht für «Interessenorganisation Batterieentsorgung». Sie ist als Genossenschaft des privaten Rechts organisiert und zählt rund 140 Mitgliedfirmen aus Produktions-, Import- und Handelskreisen. Im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) verwaltet die INOBAT die vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG), welche die Konsumentinnen und Konsumenten mit dem Kaufpreis von Batterien und Akkus entrichten. Sie finanziert damit Sammlung, Transport und Recycling der gebrauchten Haushaltbatterien sowie Informations- und Werbemassnahmen für Handel und Bevölkerung. Das übergeordnete Ziel der INOBAT ist, die gegenwärtige Sammelquote von 70% (31.12.2008) bei gebrauchten Batterien auf den vom BAFU vorgegebenen Zielwert von 80% zu erhöhen. Mit der Führung der Geschäftsstelle hat die INOBAT die ATAG Wirtschaftsorganisationen, Bern, betraut.

[www.inobat.ch](http://www.inobat.ch)